

## **PRESSEMITTEILUNG // Künstlergespräch mit Ana Navas in der aktuellen Ausstellung**

Mittwoch, 10. Dezember 2014



© Daniela Wolf

Die Kunststiftung Baden-Württemberg lädt am Mittwoch, den **10. Dezember** um **19.00 Uhr** zum Künstlergespräch mit **Ana Navas** und **Simone Wackershauser** ein.

Anlässlich der aktuellen Ausstellung von Ana Navas »I don't care if this has been here for centuries. It's ruining my Zen garden.« wird es ein Gespräch zwischen der Künstlerin und der in Karlsruhe lebenden Kuratorin Simone Wackershauser geben. Im Dialog wird Navas Werk dem Publikum näher gebracht. Navas und Wackershauser haben gemeinsam an der Kunstakademie Karlsruhe bei Franz Ackermann studiert.

Navas beschäftigt sich in der Ausstellung »I don't care if this has been here for centuries. It's ruining my Zen garden« mit Prototypen von Skulpturen. In ihrer künstlerischen Arbeit geht sie den Fragen nach: Was ist eine typische Skulptur? Wie können wir eine Skulptur von einem Objekt unterscheiden und welche Eigenschaften sind dafür notwendig? Gleichzeitig ist Navas Arbeit auch immer mit Humor aufzufassen; so erinnert eine typische Mutter-Kind-Figur in ihrem Erscheinungsbild an eine Nespresso-Maschine. Die Idee der Assoziation greift die Künstlerin auch in der Arbeit »Doch weit häufiger als diese textbasierten Stücke

spielt man auf der Mundorgel reine Melodien (Version III)« auf. Anhand von Audioguides eines Ethnografischen Museums formte Navas Objekte nach. Nur das Gehörte ist die Anleitung für das neu entstandene Werk. Dass dabei Informationen wie Farbe, Größe und Funktion des Objektes verloren gehen empfindet die Künstlerin nicht als Verlust, sondern interessiert sich für das Ergebnis, welches neue Assoziationen schafft.

Ansprechpartnerin Presse: Madeleine Frey  
Kunststiftung Baden-Württemberg, Gerokstr. 37, 70184 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 236 - 7671  
kulturmanagement@kunststiftung.de